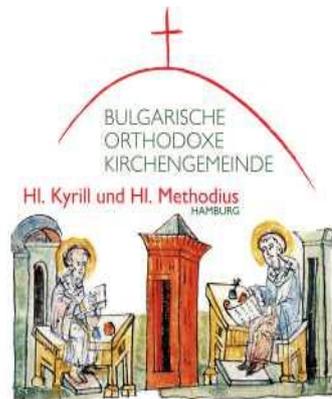


Migrationsfachtagung der Caritasverbände – Region Nord-Ost-



ZUHAUSE IN DER FREMDE

DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER BULGARISCHEN ORTHODOXEN KIRCHE UND
CARITAS IN HAMBURG

Referenten: Velina Weber, Dr. Christo Karabadjakov



Agenda:

- I. Soziale Mission der Orthodoxen Kirche
- II. Soziale Arbeit in Hamburg
'Von Bulgaren für Bulgaren'
- III. Perspektiven:
Zusammenarbeit mit anderen sozialen Netzwerken



I. Soziale Mission der Orthodoxen Kirche

Mit dem 'Dritten' beginnt die Gemeinschaft'

(Emm. Levinas)

- Die soziale Arbeit der orthodoxen Kirche versteht sich nicht nur als Abdeckung sozialer Bedürfnisse, sondern an erster Stelle als Sorge um die Seele.
- Die Brotgebung darf die Seelenerlösung als wichtigste Aufgabe der orthodoxen Kirche nicht verdrängen.



Hl. Kyrill und Hl. Methodius
HAMBURG

II. Soziale Arbeit in Hamburg

- **2003** - Initiierung von Unterschriftensammlung durch zwei von den späteren Kirchenvorstehern
- **2007** - Entstehung der Bulgarischen orthodoxen Kirchengemeinde „Hl. Kyrill und Hl. Methodius“ (die einzige für Norddeutschland)
- Unterbringung in der lutheranischen Bugenhagenkirche (bis Dezember 2014): mit der Unterstützung des Honorargeneralkonsuls Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer und Karl-Günther Petters vom City-Kirchenkreis Althamburg
- Gottesdienst in bulgarischer und deutscher Sprache jeden Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr (im Anschluss: Glaubensunterricht)
- Kirchencafé: das erste soziale Projekt (Austausch unter Gemeindegliedern und Besuchern)





II. Soziale Arbeit in Hamburg

- **2010:** Priester Krastin Apostolov
- **2012:** Spendenaktion für ein neues Kirchengebäude „Eine Kirche für Hamburg“
 - › Organisation von mehreren Benefizveranstaltungen mit bulgarischen Künstlern in Hamburg und mit weiteren bulgarischen Einrichtungen zum Sammeln von Spendengeldern und zum Sichern ideeller Unterstützung
- **2014:** 66 Gemeindemitglieder, Kirchenvorstand mit 7 Mitgliedern, eigener Chor
 - › Ein wichtiger Unterschied zur katholischen und evangelischen Kirche: die Gemeinde wird nicht durch Kirchensteuern, sondern durch Mitgliedsbeiträge in der Höhe von 5 Euro (3 Euro für Studenten und Bedürftige) finanziert.





II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Mitwirkung bei Hilfsangeboten für sozial benachteiligte Menschen (sowohl für Bulgaren in Hamburg, als auch für Bulgaren in Bulgarien)
 - Winternotprogramm (Dolmetschen bei der sozialen Beratung von wohnungslosen Menschen ohne Deutschkenntnisse, Kontinuität der Betreuung, weiterführende Unterstützung durch die Gemeinde und gegenseitige Hilfe unter den Ratsuchenden selbst)
 - Hamburger Tafel (Spenden für ein Kloster/ein Krankenhaus in Bulgarien)
- Spendenaktionen
 - Hilfe für die Flutopfer im Sommer 2014 (Foto) - Geldbetrag, gebrauchte Möbel und Alltagsgegenstände, Kleider, Bettwäsche, Geschirr und Küchenausstattung wie auch Technik und Spielzeug
 - Kleiderspende für die Caritas in Ruse





II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Individuelle Betreuung von Hilfebedürftigen
 - Behördenbegleitung und Unterstützung beim Bewältigen von administrativen Formalitäten (Ausfüllen von Formularen)
 - Krankenhausbesuche durch unseren Priester
- Begleitung von schwerkranken Kindern aus Bulgarien
 - Fonds zur Behandlung von Kindern mit schweren Erkrankungen beim bulgarischen Gesundheitsministerium
 - Begleitung zum Krankenhaus, Unterbringung und Verpflegung, Dolmetschen, Finanzierung von Fahrkarten
 - Seelische Betreuung der Kinder und ihrer Angehörigen durch unseren Priester Krastin

II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Gemeinsame Aktivitäten mit den anderen orthodoxen Gemeinden (Russland, Serbien, Rumänien)
- Aufklärerische Aufgabe und Seelenarbeit:
regelmäßige Gespräche mit orthodoxen Geistlichen
(z.B. mit Vater Paisij)



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Integration durch Kunst: mehrere soziale Aspekte
 - Integration unter den Bulgaren und Festigung der Beziehungen unter den verschiedenen bulgarischen Organisationen (Kirchengemeinde, Bulgarische Schule, bulgarische Gastronomen, bulgarische professionelle Künstler, bulgarische laienhafte Kulturvereine wie die Volkstanzgruppe);
 - Verbreitung von bulgarischer Kultur in Hamburg

Foto: Konzert a-capella Ensemble „Angelicus“ (Dezember 2015)



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Integration durch Kunst
 - Benefizweihnachtskonzerte mit bulgarischen Künstlern von der Hamburger Oper (Dezember 2012): zwecks Spendensammeln für ein neues Kirchengebäude.



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Kreative und kulturelle Aktionen mit Wohltätigkeitszwecken
- Bastel-Werkstätten für Kinder zu Weihnachten und Ostern: Der Verkaufsgewinn wird für Benefizzwecke verwendet (für kranke Kinder oder Waisen in Bulgarien oder auch seit 2012 für ein neues Kirchengebäude in Hamburg)



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Kreative und kulturelle Aktionen mit Wohltätigkeitszwecken
- Kinderwettbewerb „Eine Kirche für Hamburg“ (Feb – Mai 2014): Der Verkaufsgewinn wird für Benefizzwecke verwendet (für ein neues Kirchengebäude in Hamburg)
- Verbreitung von Bulgariens christlicher Kultur in Hamburg
- Beitrag zum Nachbarschaftstreff in Wilhelmsburg



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Kreative und kulturelle Aktionen mit Wohltätigkeitszwecken
- Workshop für Ikonenmalerei für Erwachsene (Mai 2014): Der Verkaufsgewinn wird für Benefizzwecke verwendet (für ein neues Kirchengebäude in Hamburg)
- Verbreitung von Bulgariens christlicher Kultur in Hamburg



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Veranstaltungen: Bulgarien in Hamburg
 - Podiumsdiskussion: Die soziale Mission der Bulgarischen orthodoxen Kirche in Hamburg (24. Mai 2015). Vertreter der Caritas und der Diakonie, sowie Gastprofessoren aus Bulgarien nehmen teil.
 - Beitrag zum Nachbarschaftstreff in Wilhelmsburg
 - Im Mai 2014 wird der Grundstein der Zusammenarbeit mit der Caritas in Hamburg gelegt.



II. Soziale Arbeit in Hamburg

. Veranstaltungen: Bulgarien in Hamburg

- Nationalfeiertag, 3. März 2014: Der Metropolit für West- und Mitteleuropa, seine Eminenz Antoniý besucht uns am 1. März 2014 anlässlich der Nationalfeier von Bulgarien und trifft sich in der St. Jacobi-Kirche mit Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche.
- Die Gemeinde hat den Segen des Metropoliten für die Zusammenarbeit mit der Caritas und der Diakonie.



II. Soziale Arbeit in Hamburg

- Kooperation mit der Caritas
 - › Beratungssprechstunde der Caritas seit Oktober 2014 mit Herrn Peter Ludt: einmal im Monat mit telefonischer Voranmeldung; Dolmetschen durch Ehrenamtliche; die Beratung wird von durchschnittlich 5 Personen pro Angebot in Anspruch genommen; Es entsteht der Bezug der zu Beratenden zur Kirche oder falls vorhanden, wird er gefestigt.





III. Perspektiven

- Mitwirkung am Projekt der Caritas „Behördenbegleiter“ durch Ehrenamtliche von unserer Gemeinde
- **Schulung der freiwilligen Behördenbegleiter durch die Caritas**
- Deutschkurs von einer Bulgarin für Bulgaren – für Menschen, die nicht im Leistungsbezug/zahlungsfähig sind und sich keinen Integrationskurs leisten können.
- **Der Kurs wird am Samstag in den Räumlichkeiten der Bulgarischen orthodoxen Kirche stattfinden.**
- **Geplante Beratung von der Caritas bezüglich der Kursorganisation**

